

Riehkopp

■ Prinzenpaar 2016

Prinz Hansi I.
en Imker met Chopper
und rockige Tön
&
Prinzessin Beatrix I.
bekannt vom Almblick
schwingt das
Tanzbein so schön



Riehkoppland

„Es summt und brummt, ein Donnerhall, so feiern wir hier Karneval!“

Jetzt stonn mer he in diesen tollen Kleidern
und sollen üch als Prinzenpaar erheitern.
Mer müssen eine Rede halten
und unseren janzen Charme entfalten.

Und dat vor so nem tolle Publikum,
da bleiven mir ja vor Schreck fast stumm.
Mir hann et bis jetzt noch net kapiert,
dass wir zwei dat Prinzenpaar sinn, dat jetzt regiert.

Ende Oktober, Samstag owend, kütt en Auto für die Dür
ja, mensch wer es dat, watt hann se wohl für?
Et steicht us der Tommes un och der Frank,
ich denken nix wigger und wöhlen em Schrank.

Do kunn se ov mech zu un ich sach: „Wo wollt ür dann hin?“
Noch nit usgeschwätzt, do woren se schon drin.
Ich sach „Ihr wollt wejen em Danze zo minger Frau?“
Die is drinne, dat weiß ich genau.“

5 Minute später röft et Beatrix: „Häste noch Bier?“
Ich sach: „Na logisch, wat hammer denn hier?“
Seit Monaten sinn se unnerwegs, die Zwei.
Mein Mitleid hält sich in Grenzen doch jetzt „Au Wei!“

An 42 Düüre hann se jekloppt, die Jonge,
un dachten, bei Nr. 43 wird och keine Prinz jefonne.
En Klein bissche hann se ons dann leid jedonn
Dat Problem es doch eigentlich nur „Jo“ zu soan.

Karneval en Nidderbräpisch is Brauchtum un dat is hück wichtig.
Und dat dat je wigger jeht, deshalb sinn mer he richtig.
Kaum einer hätt met uns zwei jerechnet, met nur enem Jedanke
von do owen kann keener kumme, die hann doch die Schranke.

Mir awer hann e Schlupfloch jefonne
Ihr seht et jo, jetzt sinn mer he onne.
Manch ener wird sare wo komme mer hin?
Glockschend jehört doch zo Bräpisch, wo es do der Sinn?
Wenn ihr wollt ihr könnt uns frore,
Rot-Blau es unser Verein schon seit ville Johre.

Un janze em Vertraue mer saren et üch
de schönste Zoch hätt Nidderbräpisch.
Hätte mir letztes Jahr einer jesacht du wirs de nächste Prinz,
dann hätt ich em jesacht – du spinnt!
Eher hau ich mir ne Axt ins Knie!
Watt lieren mer do druß: Sag niemals nie!

Ihr wisst all, Prinz und Prinzessin zo sinn is fein
Doch ihr seht, dat kann ma nitt allein.
Ohne Familich, Verein, Fründe die zu einem stonn
würdt dat janze he net jonn.

Johrelang han mer uns dat Spelche von da unne besehn,
Jetzt stohn mer he owwe und sagen: „Mein Jott es dat schön.“
De Saal es voll de Leut joot jelaunt,
dat widder et janze Wiedtal staunt.
Die Session es net lang un mer saren ohne Verdruss
Et kütt wie et kütt, mer machen et Beste druss.

Feiert met, vertracht üch
bliest jesonnt un habt Spaß
Ob et schneit oder rähnt,
dann weren mer halt mol nass.

Wir brauchen Euch alle sonst wird das nix
sagen Prinz Hansi I. < en Imker met Chopper und rockige Tön >
& Prinzessin Beatrix I. < bekannt vom Almblick schwingt das
Tanzbein so schön >



Termine

23.01.2016 Kinder-Karneval
15.11 Uhr

24.01.2016 Senioren-Nachmittag
15.11 Uhr

30.01.2016 Preis-Maskenball
20.11 Uhr Wir weisen darauf hin,
dass alle Masken
bis spätestens
21.11 Uhr gemeldet
sein müssen.

07.02.2016 Narrentreffen und Großer
Narrenumzug
des KC ROT-BLAU
12.11 Uhr WarmUp zum Narrentreffen
auf dem Dorfplatz
14.11 Uhr Narrenumzug
15.30 Uhr Narrenfestival

Alle Veranstaltungen finden im Dorf-
gemeinschaftshaus Niederbreitbach statt!

2

Niederbreitbacher Riehkopp 2016

Präsident

Schon mitten in der 5. Jahreszeit



Lutz Rams

Liebe Karnevalsfreunde,

an vielen Häusern hängt noch die Weihnachtsdeko und in so manchem Wohnzimmer steht noch ein Weihnachtsbaum, doch wir stehen schon mitten in der neuen Karnevalssession.

Auf uns wartet eine sehr kurze Kampagne, die schon nach dem ersten Februarwochenende am Aschermittwoch zu Ende geht. Aber bis dahin bleiben uns noch viele schöne Tage, an denen wir gemeinsam feiern, singen und schunkeln können.

Mit dem neuen Prinzenpaar und dem Kinderprinzenpaar freuen wir uns auf tolle Veranstaltungen in Niederbreitbach. Unterstützt den KC Rot-Blau, seid alle mit dabei, habt Spaß und feiert kräftig mit! Man sieht sich in der „Riehkoppshall“.

Auf den „Nidderbräpe“ Karneval ein dreifaches: „Rot-Blau - HELAU!“

Euer Präsident Lutz

Unser Kinderprinzenpaar 2016

Prinz Luca I.

< von Kuh und Pferd,
der auch gerne Trecker fährt >

&

Prinzessin Marie I.

< von Spiel und Spaß,
gibt beim Tanzen richtig Gas >

Helau ihr Jecken, seit ihr bereit?

Wir feiern die fünfte Jahreszeit.

*Ob Sonne, Schnee oder Regen,
unser Karneval ist ein wahrer Segen.*



*Unser Leben soll ein einziger Ponyhof sein,
der Ernst des Lebens bleibt daheim.*

*Wir wollen tanzen, singen fröhlich sein,
drum laden wir euch ein, dabei zu sein.*

Mit dreimal „Rot-Blau Helau“,
Euer Kinderprinzenpaar 2016



■ Rückblick Prinzenpaar 2015

„Helau und Manege frei!“

< „Wir jonglieren mit Zahlen und spielen mit Draht, im Riehkoppland kommen wir richtig in Fahrt.“ >

In Fahrt kommen? Wie schnell so etwas gehen kann? – Sehr schnell, davon kann Familie Pleiss ein Lied singen. Schon vor ein paar Jahren hatten die Beiden im Camping-Stübchen einen Bierdeckel unterschrieben. Damals hieß es: „Wir machen das mal!“

Ende August standen dann wir Zwei Rot-Blauen vor der Tür und klingelten. Wir waren gerne willkommen, die Familie saß gerade zusammen beim Grillen. „Wollt ihr was trinken?“ Ein immer gern gehörter Spruch: „Natürlich trinken wir was.“

Jetzt erzählen wir natürlich nicht was alles besprochen wurde, nein nach dem dritten oder vierten Bier verließen wir die Familie, - wir waren brav! Nach drei Tagen kam von Frank die Meldung: „Man sucht eine Schneiderin für das Prinzessinnenkleid!“

Wenige Tage später kam die feste Zusage. Alles war bereits durchgeplant, schnell stand die Prinzenbegleitung, Motto und auch der gewünschte Wagenaufbau. Ein Gefolge und genügend Helfer zu finden war für die Beiden gar kein Problem. Schnell war im Freundeskreis

ein Till gefunden, Nachbarn flippten bereits bei der Nachricht: „Wir machen das...“ aus und schufen so ein Gefolge aus erfahrenen und neuen Karnevalisten.

Für Prinz Oliver I. < aus dem Rheinland, stets einsatzbereit mit Telefon und Hund > und seine Lieblichkeit Prinzessin Tanja I. < aus Baden, liebt Teddys, kuschelig und rund. > stand schnell fest, 2015 feiern wir einen bunten und farbenfrohen Karnevalszirkus in Niederbreitbach.

Vieles musste nun geplant und durchdacht werden. Aber nicht nur im Herbst und in der Vorweihnachtszeit entwickelte sich da etwas Besonderes. Auch innerhalb der Session wuchs manch einer über sich hinaus. Da war zunächst auch der Till, nennen wir sie mal „Tilltina“ (Till + Tina Kurtscheidt) daran beteiligt. Vom Hause Kurtscheidt eh schon jeck, animierte sie so manchen zum Mitmachen. Da ja Prinz Oliver nur mit langweiligen Dingen wie Telefonleitungen und Kommunikationsdienst zu tun hatte, stürzte man sich lieber auf das Thema Schule, Lehrer und Unterricht, was wiederum der Prinzessin Tanja zugute kam.



Prinz Oliver I. & Prinzessin Tanja I. mit „Tilltina“

Blumen - Schmitz
Fluorop-Dienst & Moderne Floristik
Blumenhaus
Michael Schmitz
Hönniger Str. 17
53547 Hausen/Wied
Tel.: 02638/5923

CPC-DESIGN
WALDBREITBACHER STRASSE 101B
53557 BAD HÖNNINGEN
TEL.: 0 26 35 / 924 102
MOBIL: 01 60 / 26 37 343

**Verkehrsverein
Niederbreitbach e.V.**
Im Freizeitpark
56589 Niederbreitbach
Tel.: 02638/4254
CAMPINGPLATZ
NEUERBURG

Bäckerei Beck
Inhaber: Ulrich Beck
53547 Hausen
Telefon: 0 26 38/ 5710



3

Niederbreitbacher Riehkopp 2016



"Tiltina" - Tina Kurtscheidt

Aufgeregt, so der Prinz, war man vor dem Einzug in die Halle nicht. Adrenalinerhöhung gab es aber schon, als bekannt wurde, dass die Tiltina noch nicht in der Sektbar stand und so für den ersten Wirbel sorgte. Als sie kurz vor knapp in der Sektbar eintraf, ging es dann endlich los. Mit Pauken und Trompeten der Deutschherrenschule zogen sie dann als neues Prinzenpaar 2015 in den Saal ein. Und, obwohl so manch einer das neue Prinzenpaar nicht kannte, standen alle auf den Stühlen und begrüßten Prinz Oliver I. und seine Prinzessin Tanja I. mit vollem Elan. Dass die Prinzessin dabei ihre eigene Hofkapelle aus der Deutschherrenschule mitbrachte und sogar das komplette Lehrerkollegium als Security fungierte, brachte die Menge ganz schön zum Staunen.

In ihrem Vortrag zeigte die Begleitung witzig und stimmungsvoll den (hoffentlich seltenen) turbulenten Alltag der Prinzessin in einem Klassenzimmer. Beim Unterrichtsschluss wurde es dann auch laut, so wie man es aus der Schulzeit kennt. Und auch dieses Thema wurde aufgegriffen und, wer hätte es gedacht, mit dem Lied „Mach Lärm, mach laut“ eroberten Ronja & Verena die Herzen vieler Gäste und Vereine aus dem närrischen Wiedbachtal.



Verena & Ronja brachten jeden Saal zu kochen

Aber die Session hatte ja gerade mal erst begonnen. Es folgte der Kinderkarneval, an dem die „Großen“ das neue Kinderprinzenpaar Prinz Marvin I. und Prinzessin Melina I. kennenlernten. Was vielen in Erinnerung bleibt ist der Ausmarsch der Prinzenpaare am Seniorennachmittag als der große Prinz mit der Kinderprinzessin und die große Prinzessin mit dem Kinderprinzen Hand in Hand die Bühne verließen.

Lange wurde noch gefeiert im Landgasthof, wo auch viele Senioren den Abend ausklingen ließen. Wer hätte es gedacht, zum Schluss fuhr der Prinz seine Begleitung nach Hause. Na, wo gibt es denn so etwas, das geht ja gar nicht! Doch, das ließ sich Prinz Oliver nicht nehmen: „In diesem Jahr wird alles anders!“ – so hieß es dann. „Lass mal die Begleitung ihren Spaß haben!“ Glücklicherweise sorgte Prinz Oliver sich um seine Begleitung und fuhr persönlich alle „Angeschlagenen“ nach Hause.

Spätestens am Maskenball waren dann aber die Rollen wieder richtig verteilt. Die Nidderbräper Dorfbevölkerung war aufgerufen, ihre Masken beim Prinzenpaar zu präsentieren. Viele Ideen wurden vorgeführt und für das kommende Karnevalwochenende war abzusehen, dass es ein bunter und fröhlicher Festumzug geben wird.

In der Deutschherrenschule bereitete man unterdessen einen großen Empfang für das Prinzenpaar aus Niederbreitbach vor, schließlich ist Prinzessin Tanja „Pädagogische Koordinatorin“ an der Schule. Hier wurde das Prinzenpaar mit Blaskapelle am

Eingang erwartet. Es war der Tag der Möhnen und somit der Tag unserer Prinzessin Tanja, die in ihrer Rede zu den Schülern klarstellte wer hier das Zepter in der Hand hält. - In diesem Jahr ist alles anders.



„Schüler - aufgepasst!“ - Prinzessin Tanja I. in ihrem Element

Am Vorabend des Karnevalssonntag hieß es wieder: „KC on Tour“. Die Besuche bei den Nachbarvereinen in Fernthal, Verscheid und Waldbreitbach sind schon immer ein Highlight für jedes Prinzenpaar in Niederbreitbach. Dieser Abend sollte allen in Erinnerung bleiben, unser Prinzenpaar, das Gefolge, die Prinzengarde samt 11er Rat gingen an diesem Abend in die Vollen. Überall brachte man mit den Tanz- und Liedbeiträgen die Saalstimmung zum Kochen. Doch man wusste auch, dass der schönste Tag noch bevorstand, und der sollte ein wirklich phänomenaler Tag werden.

Dass sich beim „Warm Up“ die Jecken mit Sonnenbrille begrüßen würden, damit hatte wohl keiner gerechnet, - es herrschte Prinzenwetter in Niederbreitbach. Ein leichter Würstchenduft durchzog die Gassen des Dorfes, was war denn das? Eine lang durchdachte Idee unseres Prinzen Oliver wurde praxisnah umgesetzt. „Hungry geht hier keiner nach Haus!“ - seine direkten Nachbarn Bruno und Tina Wingender versorgten mit ihrem Traktor und einer Rot-Kreuz-Suppenküche die vielen Gäste am Straßenrand mit Brötchen und Siedewürsten. - In diesem Jahr ist alles anders.



Unser Prinzenpaar 2015 in Aktion

warteten. Bei hellem Sonnenschein wühlte sich das Prinzenpaar durch ihr Wurfmateriale, auf das am Straßenrand die Kinder mit großen Augen warteten. Den Beiden war anzusehen, dass sie jetzt ihr Glück nicht fassen konnten.

Beiden sei gesagt, dass sie längst in Niederbreitbach angekommen sind. Sie sind ein fester Teil unseres KC Rot-Blau geworden. Ein tolles Prinzenpaar das viel bewegt hat und uns Schätze gezeigt hat, die meist im Stillen und verborgenen liegen. In kleinen Gesten der Freundschaft, des Mitgefühls und der Freude am Leben. Der Vorstand und alle Mitglieder des KC Rot-Blau bedanken sich für einen fröhlichen und farbenfrohen Karnevalzirkus. Euch Beiden ein von Herzen kommandes, dreifaches „HELLO“ für eine tolle Session 2015. (-TK-)

D.M.M&W

AGENTUR FÜR MARKETINGKONZEPTION +
KOMMUNIKATIONSDESIGN

Sonnenstraße 7 • D-53547 Hausen/Wied
Tel.: (+49)2638.945996 • E-Mail: info@dm-mw.de



Vereidigter Buchprüfer – Mediator
Rechtsanwalt
BERND WIND
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht – Strafrecht – Verkehrsrecht – Zivilrecht

Hermannstraße 36 • 56564 Neuwied
Tel.: 0 26 31 – 2 46 00 • Fax: 0 26 31 – 2 65 58
eMail: RA.BerndWind@t-online.de
www.kanzlei-wind.de

Landgasthof Niederbreitbach

Inh. Familie Kalsek

Jakobus-Wirth-Straße 3
56589 Niederbreitbach
Telefon: 0 26 38 / 94 82 05

Johann Scheid

Bau- & Möbelschreinerei

Inhaber Roland Bimbach

In der Au 4 Telefon: 02638/4207
56589 Niederbreitbach Fax: 02638/6485



1a autoservice Bernd Müller
Industriestraße 4
56589 Rheinbach
Telefon: 0 26 38 - 92 39 77
info@1a-mueller.de
www.1a-mueller.de

Aus Freude am Service!

Die K&B-Motortechnik GmbH u. Co.
• Instandhaltung und Wartung
• HU (TUV Rheinland) / AU
(Instandsetzung, Freigabe)
• Reifen u. Felgen
• Glas- u. Klima-Service
• Fahrzeugdiagnose
• Service- und Ersatzteile
• Neu- u. Gebrauchtwagen



VR-BANK

Volks- und Raiffeisenbank
Neuwied-Linz eG

Lösungen sind unsere Stärke



Werkstatt für Steinmetz
und Bildhauerarbeiten

Susanne Hardt
Meisterin

Herrenhofstraße 1 (gegenüber Dorfzentrum)
56589 Niederbreitbach
Telefon 0 26 38/62 37 • Fax 66 15

euWell
Ambulante Pflege

Tel.: 02638 - 949 777 3

Jakobus-Wirth-Str. 15, 56589 Niederbreitbach
www.euwell-krankenpflagedienst.de

Ihr Autohaus im Wiedtal
GRIES
NIEDERBREITBACH



Fahrschule
Ralf Brüggemann

Jakobus-Wirth-Str. 6
56589 Niederbreitbach
Telefon: 02638 / 946531

friseur
melanie SCHILLING

„Einfach mal Zeit für mich“

STELLER FÜR DAMEN UND HERREN
NEUWIEDER: STRASSE 43
56589 WALDBREITBACH
TEL. 02638 4536
FAX 02687 9203479
MOBIL. 0163 2771482
E-MAIL: MELANIE.SCHILLING@GMAIL.DE

FISCHER & WÜRFEL

Exzellenz in Lüftungstechnik
www.fischerundwuerfel.de

33 Jahre Prinzengarde – 33 Jahre Freude am Tanzen



Doro Schmitz

Ellen und Werner Becker übernahmen die Leitung und die damals 16-jährige Doro Nassen (heute Schmitz) war als junge Tänzerin mit dabei. Ganze 11 Jahre dauerte es, bis sie sich selbst berufen fühlte, die Tanzgruppe als Leiterin und Trainerin von Ellen und Werner zu übernehmen. Disziplin und Fürsorglichkeit hatte sie von Beiden gelernt, das Tanzen lag ihr im Blut.

Doro entwickelte sich zu einer allseits respektierten Führungspersönlichkeit: strenge Trainerin aber auch vielfach warmherzige Ersatzmutter. Aus einem bunten Haufen wilder Kids formte sie über die Jahre ihrer Tätigkeit eine Turniertanzgruppe, die heute gro-

ßes Ansehen, sowohl in unserer Gemeinde als auch im Gardetanzsport des RKK (Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.), genießt. Dabei war diese Entwicklung nicht vorgegeben. Doro kämpfte mit allen Unwägbarkeiten, die Jugendarbeit so mit sich bringt. Dazu zählte auch ein nahezu kompletter Neustart der Truppe zum Ende der 90er Jahre. Mit viel Engagement formierte Doro die Prinzengarde, sowohl in ihrer Besetzung als auch in der sportlichen Ausrichtung, völlig neu.

Angespornt von den Erfolgen des Solomariechens Denise Humbert und der Jugendgarde anlässlich der RKK Tanzsportturniere schaffte es sie, auch die Prinzengarde für den Turniersport zu konditionieren. Als Leiterin und Trainerin brachte Doro die Prinzengarde über zahlreiche Landesmeisterschaft hin zu 4 ebenfalls erfolgreichen Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften im Gardetanzsport des RKK.

Mit dem „Karnevalistischen-Tanzsport-Frühshoppen“ gelang ihr, gemeinsam mit ihren Mitstreitern der Prinzengarde, ein Veranstaltungskonzept, das sich zu einem weiteren und überaus attraktiven Bestandteil des KC ROT-BLAU Sessionsprogramm entwickelte. Eine jährlich steigende Teilnehmerzahl aus den Bereichen Garde- und Showtanz zeigen hier auf beeindruckend spektakuläre Art und Weise die Faszination dieser geradezu athletischen Tanzsportart.

Nach 33 schönen aber auch gleichfalls aufreibenden Jahren ihrer Tätigkeit für die Prinzengarde festigte sich bei Doro der Gedanke, sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Seit nun fast einem Jahr macht sie ihre

Erfahrungen als Wertungsrichterin bei den RKK Tanzsportturnieren und setzt sich mit den Richtlinien dieser anspruchsvollen Sportdisziplin auseinander. So wird sie den KC ROT-BLAU auch zukünftig bei diesen Turnieren vertreten: als Wertungsrichterin mit einem guten und wachen Blick für das Wesentliche.

Die Mitglieder der Prinzengarde, alle KC ROT-BLAU Freunde sowie der gesamte Vorstand danken Doro für ein langjähriges, erfolgreiches Miteinander. Wir wünschen ihr viel Freude als RKK-Turnierwertungsrichterin und weiterhin viel Herzenslust in der Mitte der ROT-BLAUen Karnevalsgemeinschaft. (-MM-)



Bei jedem Auftritt – ein strenger Blick, was kann verbessert werden?

Die Moderatorinnen des Tanzfrühshoppens
Doro Schmitz und Saskia Becker

Ein neuer „alter“ Stern am KC-Himmel

Daniela Schulz ist schon lange ein festes und nicht mehr wegzudenkendes Urgestein der Prinzengarde. Schon als „kleiner Zwackel“ begann sie 1986 ihre Tanzkarriere.

Beim Training der Minis übergab ihre Mutter sie der Trainerin Doro mit den Worten: „Hier ist Dani, für Karneval ist sie deine Tochter“.

Im Laufe der Jahre erklimmte sie jede Stufe der Tanzleiter bei Rot-Blau. Aus einem Sternchen wurde ein Mitglied der Kindergarde. Die Jugendgarde, die erst 1997 gegründet wurde, übersprang sie und reihte sich bereits im zarten Alter von 14 Jahren in die Gruppe der Prinzengarde ein. Aufgrund ihres Alters stand sie im ersten Jahr nur als Ersatztänzerin zur Verfügung. In den folgenden Jahren wurde sie ein fester Bestandteil der Garde. Alle Tänzerinnen und Tänzer, die Dani in den vergangenen Jahren erleben durften, sind sich wohl einig, dass ein solch strebsames, witziges und die Gemeinschaft förderndes Wesen die Garde ungemein bereichert.

Die Anfrage unseres Tanzpaares Jenny und René im Jahr 2012, ihnen als Trainerin zur Seite zu stehen, nahm sie voller Stolz und gerührt gerne an. Seitdem ist dieses Trio in tiefer Freundschaft verbunden und feiert gerne gemeinsam ihre Erfolge.

Im Jahre 2015 übernahm sie dann auch die Nachfolge von Doro Schmitz, ihrer einzigen Trainerin in all den vergangenen Jahren, als Leiterin der Garde mit allen dazugehörigen Verpflichtungen. Seit nunmehr fast 30 Jahren tanzt Dani aktiv im KC Rot-Blau. Wir hoffen, dass wir auf ihre Kreativität und ihr Engagement noch lange Zeit zählen können. (-EF-)

Daniela Schulz
Dani – „als kleiner Zwackel“Unsere neue Leiterin
der Prinzengarde

REWE
Schenkelberg
Neuwieder Str. 107
56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638 93240
Fax: 02638 93242
E-Mail: rewe.schenkelberg@dm.de

Der Markt im Wiedbachtal

Petit Coiffeur
Das kleine Frisestudio für modische Damen- & Herrenfrisuren.
Monika Pees
Friseurmeisterin
Hörniger Straße 25
53547 Hausen/Wied
Tel.: 0 26 38 56 06

LIQUI MOLY Motorenöle
made in Germany
www.liqui-moly.de

Wir haben Ölwechsel und
Schleifenservice für Sie
in Wiedbachtal.

Gebrüder Hertling Inh. Anita Hertling
Tischlermeisterin
Bau- und Möbelwerkstätten
Fertigung von Massivholzmöbel
Treppenbau
56588 Waldbreitbach, Neuwieder Straße 20
Tel.: 02638/316 Fax: 02638/6428



5

Niederbreitbacher Riehköpp 2016

RKK zeichnet die Garden des KC Rot-Blau aus

< Unser Verein erhält für sein Auftreten im Tanzsport die Auszeichnung: „Sieger der Jahreswertung“ >

Aufregend war wieder die gesamte Turnierzeit 2015. Immer wieder wurde nach einem Turnier an der Verbesserung des Tanzes gearbeitet. Die Trainer/innen ließen sich einiges einfallen damit alle Tänzer/innen die immer steigenden Anforderungen der Turniere umsetzen konnten. Aber, und dies ist genauso wichtig, wurde auch immer die Gemeinschaft in den Fokus gestellt. Trotz aller Anstrengung sollten sich alle bei den Turnieren wohl fühlen und Spaß an diesen Tagen haben. Nicht zurückziehen sondern Kontakt mit anderen Vereinen und deren Mitgliedern suchen und halten. So entstanden im Laufe der Zeit schöne Freundschaften, die auch privat gepflegt werden, und schöne Turniertage mit viel Spaß, Gesang und Blödeleien.

Dieses Verhalten hat nun dafür gesorgt, dass der RKK uns die Auszeichnung als „Sieger der Jahreswertung“ überreichen konnte. Diese Auszeichnung erhält der Verein, der die meisten ersten Platzierungen belegt hat. Der KC Rot-Blau belegte 2015: 3 mal Platz eins, 4 mal Platz zwei, 3 mal Platz drei, 7 mal Platz vier und 3 mal Platz 5 und kamen somit 20 mal unter die besten fünf Platzierungen, insgesamt meldete der Verein 38 Turnierauftritte!



Ausgelassen und voller Stolz nahmen die Garden die Auszeichnung entgegen.

Aber nicht nur die tänzerischen Qualitäten zählen, um diesen Preis zu erhalten. Das korrekte Auftreten und Verhalten gegenüber Veranstaltern und den übrigen Turnierteilnehmern, das Einhalten der Richtlinien, keine dubiosen Abmeldungen während eines Turniers und die Anwesenheit bei den Siegerehrungen sind ebenfalls Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine solche Auszeichnung zu erhalten. All dies wurde von unseren Tänzer/innen umgesetzt. Der KC Rot-Blau ist stolz auf die Leistung aller Akteure die an diesem Titel mitgewirkt haben.

Anlässlich der Auszeichnung plant der KC Rot-Blau noch eine Feierstunde, in der jeder einzelne Teilnehmer vom RKK persönlich mit einer Urkunde ausgezeichnet wird. Diese wird voraussichtlich im März erfolgen.

< Firmen unterstützen die Garden des KC Rot-Blau >

Viel wurde schon über unsere Tänzer/innen geschrieben und erzählt. Die Erfolge haben sich herumgesprochen und die Leistungen beeindrucken immer wieder aufs Neue. Sicherlich ist es dem Ein oder Anderen auch aufgefallen, dass man die Jugendgarde und die Prinzengarde schon von weitem als eine Einheit erkennen kann. Dafür möchten wir uns heute bei den Firmen bedanken, die uns bei der Ausstattung der Tänzer/innen im Jahr 2015 unterstützt haben und somit wesentlich zum einheitlichen Erscheinungsbild beigetragen haben.

Was uns gefällt



Martina Müller - unsere GF

Martina ist seit über 25 Jahren im geschäftsführenden Vorstand bei den Rot-Blauen tätig. Als Geschäftsführerin behält sie die Übersicht über das Vertragswesen, die Beitragszahlungen, die Protokolle und den Schriftverkehr. Viele Arbeiten fallen auch neben der Karnevalszeit an. Viele wissen nicht, wie zeitintensiv diese wichtigen Aufgaben sind. Durch ihre langjährige Erfahrung und Personenkenntnis steht sie dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite. Für jedes anfallende Problem findet sie eine Lösung.

Auch in der Jugendarbeit engagiert sie sich tatkräftig, hier trainiert sie seit Jahren unsere Garden. Unter den Jugendlichen gilt sie als Vorbild und vertraute Ansprechpartnerin. Stetig sucht sie nach Verbesserungen für unseren Verein, so nimmt sie für neue Tanzuniformen auch gerne Nadel und Faden zur Hand.

Die Liebe zum Verein ist Martina anzumerken, das zeigt sie uns Jahr für Jahr mit ihrem Engagement. Wir alle sagen Danke für deinen Einsatz bei den Rot-Blauen. Schön, dass du bei uns bist. (-TK-)

RKK - Mariechen 2015



Svenja Schmitz

Bereits im Jahr 2014 stellte sich Svenja Schmitz zu Wahl zum RKK Mariechen. Von allen Mitgliedsvereinen des RKK wurde sie zu einer von 3 Siegerinnen gewählt. Im Rahmen des Prinzentreffens des RKK am 19.01.2015 wurde Svenja in Cochem gekürt und sie nahm fortan neben ihren

Auftritten als Solomariechen viele repräsentative Aufgaben nah und fern wahr. Im Januar 2016 endet ihre Amtszeit, gerne blickt sie dann auf tolle Erlebnisse und Begegnungen dieser Zeit zurück. Wir freuen uns über diesen Titel, der unseren Verein weit über unsere Grenzen hinweg bekannter macht. Vielen Dank Svenja, dass du dich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hast. (-MM-)



Schilder
KFZ-Beschriftung
Banner/Plakate
Digitaldruck

Hauptstraße 30
53547 Hausen-Frörath
Tel. 02638 94373
Fax 02638 94375
Mobil 0177 4552937
erich.prang@ppdesign.de
www.ppdesign.de

KKH Kaufmännische
Krankenkasse
Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover

Tospo Sportmarketing GmbH
Werbe- und Marketingunternehmen
Am Backeshof 7
53560 Vettelschoß
Tel.: 02645 99214



Wir bedanken uns bei der Firma POS aus Solscheid, TOSPO aus Vettelschoß, Prang und Partner aus Frörath, KKH Hannover, Volks- und Raiffeisenbank in Neuwied und der Firma Werbetechnik Schneemann aus Kettig. (-DH-)



BEEINDRUCKEND
IM ERGEBNIS SEIT ÜBER 60 JAHREN
Am Güterbahnhof 15-17 · 56564 Neuwied
Tel. 02631 55749 · www.boehmerdruck.com



Wo finden Privatleute Deutschlands
größte Auswahl an Bügelfolien?
NEPTUN CREATIVE No hier:
www.neptun-kreativshop.de
Neustadter Straße 9
56593 Kunkel
info@neptun-kreativshop.de

Malberg-Hütte

Inh. Familie Jürgen Hühner
Dorfstraße - Ortsteil Hähnen
53547 Hausen
Tel. 02638 946731 - Fax 02638 6684
info@malberg-huette.de - www.malberg-huette.de



Wir ♥ Lebensmittel.

Frisch und freundlich an der Wied
EDEKA - Patrick Ziaja
In der Au 17 · 56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638-93190 · Fax: 02638-931922

■ Detlef Müller – unser rot-blauer „Pin Creater“

<< Nix von der Stange, etwas besonderes muss es schon sein >>



Detlef Müller



die erste Seite unseres Riehkopp's. Auch bei der Hallendeko setzt man auf den Sessionspin, der von Norbert Birnbach ver-

Stark, sowas hat nur der KC Rot-Blau! Einen „Pin Creater“, der speziell auf unseren Prinzen samt Motto einen passenden Pin kreiert. Klar, Detlef Müller braucht hierzu gewisse sensible Daten vom neuen Prinzenpaar. Aber da hält er wie jeder Rot-Blauer dicht, bis der neue Prinz auf der Bühne steht.

Schließlich war Detlef lange genug im Vorstand tätig, war zuletzt 4 Jahre bis 2011 erster Vorsitzender des Vereins, und weiß wie die Dinge laufen.

Für neue Dinge hat er immer ein offenes Ohr, aus einer Idee entstand 2012 der erste Pin „Die venezianische Maske“ die hervorragend zum damaligen Motto „Venezia Riehkopp Tralala“ passte.

Nach einer einjährigen Pause entstand dann 2014 der nächste Wurf. Eine Fußball spielende Nachteule. Hier war der Spagat zwischen Prinz und Prinzessin einfach gelungen. 2015 dann der „Tanzbär“ der durch die Manege von Zahlen tanzte und an so manchem Telefonkabel hängen blieb.

Wer es schon bemerkt hat, seit 2014 zierte der Sessionspin auch



größert unseren Sektbareingang zierte.

Und in diesem Jahr? – Eine Motorrad fahrende Biene. Was das denn soll? Naja, was macht der Prinz so in seiner Freizeit? Motorrad fahren und seine Bienenvölker sammeln derweil viel Honig für den Winter. Ist das nicht ein Süßes Kerlchen?

Kein Pin von der Stange! Stilvoll muss es für den Verein sein: So ist er, unser Detlef. So mancher Jeck ist schon von der Sammelleidenschaft infiziert, wer hat sie nicht alle? Hoffen darf man nur, dass ihm die kreativen Ideen nicht so schnell ausgehen. Lieber Detlef, vielen Dank für dein Mitwirken. So bekommt der Nidderbräper Karneval den gewissen rot-blauen „Sessions-Pepp“. (-TK-)



Mit diesem Pin fing alles an ...



„Darf es auch was größer sein?“
Sessionspin 2014

■ Rückblick Kinderprinzenpaar 2015

<< Wie fängt ein Märchen an? - „Es war einmal“ >>

Im September 2014 war es endlich soweit. Marvin wurde aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und sein Märchentraum, einmal Prinz zu sein, wurde wahr. Er sandte die Kinderprinzenmutter aus, ihm eine passende Prinzessin zu suchen, was dieser auch gelang.

Nachdem viele Lebkuchenhäuschen gebastelt waren und für jeden in der Begleitung das passende Märchenmotiv gefunden war, konnten Prinz Marvin I., ein echter Hausener Jung, der schwingt sein Tanzbein mit viel Schwung und Prinzessin Melina I., aus dem Rabenthaler Seifchen, tanzt Solo im rotblauen Kleidchen, ihr Märchen, dank dem bunten Programm am Kinderkarneval, wahr werden lassen. Einen besonderen Programmpunkt bot ihnen der ehemalige Kinderprinzenvater Frank, der in diesem Jahr, zusammen mit Svenja, die Kinderanimation zu einem besonderen Highlight gemacht hat. Aber auch die von zahlreichen Kindern vorgetragenen Darbietungen waren wieder ein toller Augenschmaus.

Am Seniorenkarneval trafen die zwei dann auf das amtierende große Prinzenpaar. Nachdem sie sich zusammen die Darbietungen angesehen, die ältesten Senioren im Saal geehrt und



Vor dem großen Umzug - Prinz Marvin I. und Prinzessin Melina I.
jubeln dem närrischen Volk zu

Glückwünsche von den Ortsbürgermeistern Bruno Hoffmann und seiner Kollegin aus Datzeroth, Kirsten Hardt, entgegengenommen hatten, war spätestens beim Abmarsch von der Bühne für jeden klar: Bei dieser Harmonie kann das nur eine unvergessliche Session werden!

Trotz der kurzen Session wollten die Tollitäten sich nichts entgehen lassen, und zusammen mit ihrem Till Finley ließen sie keinen Termin aus, um sich bei den umliegenden Vereinen, Kindergärten und Schulen mit ihrem stimmungsvollen Lied und ihrer treuen Begleitung zu präsentieren und feiern zu lassen.

Auch wenn die meisten Märchen mit den Worten „... und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute...“ enden, wurde das Kinderprinzenpaar am Rappel nach einer wunderschönen Session aus Ihrem wahr gewordenen Märchen verabschiedet.

Doch im Sommer stellten sich Prinz Marvin I. und Prinzessin Melina I. die Fragen:

Karneval im Sommer? Gibt's das? Wollen wir das?

Antworten waren schnell gefunden. Dies gibt's wirklich und natürlich wollen wir uns dieses Erlebnis nicht entgehen lassen.

So ging es, begleitet von Prinz Oliver I. und Prinzessin Tanja I., den Gefolgen und den Mitgliedern des KC, nach Großmaischeid. Dass, was man im Vorfeld schon so alles gehört hatte, ließ Tolles erahnen. Bei strahlendem Sonnenschein ein Teil dieser Veranstaltung zu sein war, nach der Trauer um die viel zu kurze Session, ein ganz besonderes Highlight. (-MP-)



Niederbreitbacher Riehkopp 2016

7

Familienwandertag - Ein toller Nachmittag an unserem schönen Fockenbach.

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht. - Nach einer Session treffen sich Anfang Mai alle Helfer und Aktiven des Vereins zum gemeinsamen Familienwandertag.

Im vergangenen Jahr traf man sich in großer Zahl frühnachmittags am Feuerwehrhaus. Von dort ging es über den Ackerhof hinab ins Fockenbachtal. Das Ziel „Am Fliegerdenkmal“ war schnell erreicht. Im Freien „Klönen“ konnte man nun bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen erfrischenden Bierchen. Schön war es, auch wenn einige Kinder klatsch nass aus der Fockenbach gezogen werden mussten.

Nach ein paar geselligen Stunden ging es dann gemeinsam zurück zur Schützenhalle nach Niederbreitbach, wo ein riesiger Grill mit Steaks und Würste die herannahende Wandergruppe erwartete.

Schade nur, dass am späten Nachmittag der Regen einsetzte, aber auch drinnen wurden noch so einige Bierchen vernascht. Danke an Alle die mit dabei waren, mitgeholfen und organisiert haben, es war ein gelungener Familienwandertag. (-TK-)



„Toll für die Kinder, zurück ging es auf der Ladepritsche nach Niederbreitbach“

Vor 50 Jahren Nach einem Jahr ohne Prinzen . . .

Es begann bereits im Jahr 1965 und es war genau der Tag, an dem ein Prinzenanwärter sein Amt als Tollität antreten sollte. Wie wir ja alle schon gehört oder gelesen haben, tat dieser das nicht. Vielmehr überließ er die zur Proklamation eingetroffene rot-blaue Jeckenschar einer ungewissen Entwicklung in die nun schon begonnene 11. Jahreszeit.

Es waren aber auch genau diese Minuten der Entscheidung – wird oder wird nun doch nicht proklamiert – die damals den rotblauen Hans (Prangenberg) zu Mehr inspirierte: Sollte wirklich sein, was nicht sein konnte?

Noch während seine Gedanken lösungsringend kreisten, traf sein Blick auf seine Frau Margret und sie wusste was dieser Blick auszudrücken versuchte. Keiner im Festsaal ahnte wie intensiv Hans auf seine Margret einwirkte: „Sollen wir nicht als Prinzenpaar einspringen.“

Es war die Kürze der noch verbleibenden Vorbereitungszeit die Margret veranlasste, ihrem edlen Hans diesen Herzenswunsch zu verweigern. Nicht heute sollte es sein, aber in naher Zukunft – und diese begann, zumindest was die Vorbereitungen anbelangte, jetzt.

Den Entwurf und die Fertigung eines schönen Prinzessinnen-Gewandes wurde Leni (Hörter) anvertraut. Sie war über die Ortsgrenzen hinaus bekannt für das Schneiden prachvoller Roben. Auch Hans hatte seine eigenen Vorstellungen vom neuen Gewand des Prinzen. Nicht die bisher übliche schwarze Anzugshose sollte das Beinkleid sein, sondern eine kurze Pumpehose war sein Wunsch: Eine, wie die Prinzen der karnevalistischen Hochburgen in Köln oder Mainz sie trugen. Solche Prinzenhosen waren für die hiesige Region außergewöhnlich und bedurften der Schneiderkunst eines Zunftmeisters aus Bad Honnef.

Wie es zur damaligen Zeit üblich war, saß die zukünftige Prinzessin während der Proklamation des Prinzen im Publikum. Erst nach der Proklamation trat sie schmückend an die Seite ihres Prinzen. So auch bei der Proklamation am 29.01.1966 von Hans, der als Prinz Hans II. sein närrisches Amt übernahm, durch die Session führte und von nun an in eine beachtenswerte ROT-BLAU karnevalistische Karriere startete. Gemeinsam mit seiner Prinzessin Margret bewiesen die Zwei ein Gemeinwohl, das die Jeckenschar begeisterte. Gleich ob Funkgarde oder Stadtsoldaten, ob aktiver Karnevalist oder dem Treiben zugeneigter Beobachter – Prinz Hans II. nahm die ganz Riehkopp-Gemeinde in seinen Bann und empfahl sich als guter Planer, fröhlicher Unterhalter und geselliger Zeitgenosse für weitere Aufgaben im heimischen Karnevalsclub.

1976 war es dann soweit: Hans wurde Sitzungspräsident des KC ROT-BLAU. Insgesamt 13 Jahre hat er das Präsidentenamt mit Leben erfüllt und das rotblaue Leitbild „Früher wie heute, viel Spaß an der Freud“ durch seine Amtszeit getragen. (-MM-)



Prinz Hans II. & Prinzessin Margret I.

Vor 25 Jahren . . . kein Kinderprinzenpaar in Niederbreitbach

Wer hier nach dem Kinderprinzenpaar sucht, den müssen wir enttäuschen. Im Jahr 1990 wurden in Deutschland alle Karnevalveranstaltungen durch den Kuwait Krieg abgesagt. Auch das große Prinzenpaar musste seine Regentschaft auf das Jahr 1991 verschieben. Schade, aber um so länger hielt die Vorfreude auf das Prinzenamt.

HEIDI'S FRISIERSTUDIO

Inh. Heidi Fischer-Hargesheimer
Margarethe-Flesch-Straße 13
56589 Niederbreitbach
Tel.: 02638/314



FLIESEN-FACHGESCHÄFT ERHARD DUTZ

Fliesenlegermeister
BERATUNG - VERLEGUNG

53547 Hausen - Hönninger Straße 35a
Telefon (0 26 38) 49 86 - Telefax 47 77



Gaststätte Zum Malberg

Raum für Festlichkeiten bis 50 Personen
- Gutbürgerliche Küche -

Malbergstraße 1 - 53547 Hausen
Telefon: 0 26 38/ 18 79



Bäckerei Konditorei Stöbbauer

Waldbreitbach - Neuwieder Str. 34
Tel. 02636 / 246

Michels

Steinmetz + Bildhauer

Grabanlagen

Industriestraße 1 - 56589 Niederbreitbach
Telefon: 0 26 38/ 57 69 - Telefax: 0 26 38/ 66 01
info@grabmale-michels.de - www.grabmale-michels.de



Physiotherapie an der Wied

Claudia Hengst & Klaus Gruber
An der Comende 7
56589 Waldbreitbach
Tel.: 0 26 38 / 94 91 54

MATTHIAS HARDT ARCHITEKT

DEUTSCHHERRENSTR. 27
53547 HAUSEN/WIED
TELEFON 0 26 38/ 54 76
TELEFAX 0 26 38/ 14 44
Email: HardtMatthias@t-online.de

56073 Koblenz
Moselring 27-29
Tel. 02 61 40 46-0
(Firmensitz)

56564 Neuwied
Stettiner Straße 1
Tel. 0 26 31/39 50-0

HANKO

...aus gutem Grund

www.hanko.de



FAHRSCHULE GRÜNWALD GBR

Waldbreitbach - Neuwied - Feldkirchen - Irlich

Tel.: 02631/999244 - Mobil: 0171/4236004
www.fahrschule-gruenwald.de



ELEKTRO HARDT

... die gesamte Elektrotechnik

Jakobus-Wirth-Straße 10 - 56589 Niederbreitbach
Telefon: 0 26 38/ 42 18 - Telefax: 0 26 38/ 65 08
info@elektro-hardt.de - www.elektro-hardt.de



Dachdeckermeister Klaus Laubin

Ihr Partner rund um ihr Dach

Im Besenacker 11, 56589 Niederbreitbach
Tel.: 02638 - 4008
Email: info@dachdecker-laubin.de
Internet: www.dachdecker-laubin.de



Hotel zur Post

Neuwieder Straße 44
56588 Waldbreitbach

Tel.: 02638/926-0
Fax: 02638/926-180

http://www.hotelzurpost.de - e-Mail: info@hotelzurpost.de



Hinweis

**Karneval ist dann am schönsten,
wenn nichts Schlimmes passiert!**

Alle Fußgruppen und Motivwagen, die sich
am Karnevalsanzug in Niederbreitbach
beteiligen wollen, müssen sich bei Dirk
Hoverscheidt (02638/6633) anmelden.

Bitte beachtet unbedingt die
Unfallverhütungsvorschriften des Wagenbaus
und während des Umzugs. Fragen zur
Einsatzvoraussetzung der Wagen sowie zur
Erfordernis von Wagenbegleitpersonal
beantwortet Dirk Hoverscheidt g e r n e.



Hier könnte ihre Firma werben!

**Unterstützen sie uns
mit ihrer Anzeige!**



**Wir bedanken uns bei allen in diesem Journal genannten Firmen für die
Unterstützung des Niederbreitbacher Karnevals.**



Riehkopp - Redaktion
Danke an alle die als Texter
oder Gestalter an dieser
Zeitung mitgewirkt haben.

Töpferei Schmitz
Waldbreitbach
Marien Apotheke
Waldbreitbach

